

Ein Bogen spannt sich...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Bogen spannt sich ...

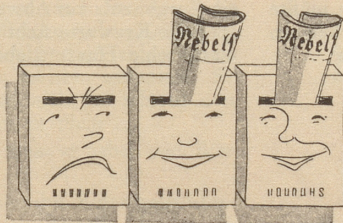
Bei der Zeitungslektüre fiel mir dieser Tage ein altes chinesisches Geschichtchen ein, von Anna von Rottauscher aus chinesischen Urtexten übertragen:

Da ging der jüngere Bruder des Yang Dschu einmal im weißen Gewande spazieren, geriet aber unterwegs in einen Wolkenbruch und mußte die Kleider wechseln. So geschah es, daß er, schwarz gekleidet zurückkehrend, von seinem Hunde nicht erkannt wurde. Wütend bellte das Tier ihn an, so daß sein darob gereizter Herr es am liebsten geschlagen hätte. Doch Yang Dschu gab dem Jüngeren zu bedenken: «Hättest du im umgekehrten Fall nicht auch so gehandelt? Wenn dein Hund weiß fortgelaufen und schwarz wiedergekommen wäre – wie würdest du dich über ihn gewundert haben!»

Unter den Studenten Rot-Chinas kommt es neuerdings immer wieder zu Unruhen. So gaben die Studierenden der Nankai-Universität in Tientsin ihrer Unzufriedenheit mit dem kommunistischen Regime durch mannigfaltige Plakate an den Mauern ihres Hochschulgebäudes Ausdruck. Auf einem dieser Anschläge hieß es, daß die kommunistische Verfassung Chinas

«hochsinnig in ihren Worten, aber das genaue Gegenteil in der Praxis»

sei. (Und eben da fiel mir, wie gesagt, die Geschichte mit dem Hund ein.) Den



Bestellschein

für New-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 – 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung bis Ende August

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25, 6 Monate Fr. 13.75, 12 Monate Fr. 26.–. Ausland: 3 Monate Fr. 9.50, 6 Monate Fr. 18.–, 12 Monate Fr. 34.–



A. M. Cay

«Bitte sār nachzurechnen dann stimmts!»

jungen tapferen Menschen – die bei der gleichen Gelegenheit die Diktatur des Proletariats bündig und treffend als «Quelle von Bürokratismus, Sektierertum und Subjektivismus» bezeichneten – haben die Schriften ihrer Weisen gründlich gelesen und ihre Entschlossenheit bekundet zum Handeln im Sinne jenes – ebenfalls chinesischen – Wortes:

«Jeder einzelne ist für den Aufstieg und den Verfall des Staates verantwortlich»,

das auch für die ungarischen Studenten bei ihrer Erhebung begleitend war und durch welches sich, weiterwirkend, dann die Studentenschaften so vieler westlicher Universitäten unmittelbar aufgerufen und zur eindeutigen, kompromißlosen Solidarität verpflichtet fühlten. Pietje

Kreml

Entgegen allen andern Meldungen hat Schepilow nach seinem Sturz den Posten eines Setzerlehrlings bei der «Prawda» übernommen. Um die «Wahrheit» von Grund auf zu erforschen. wäss

**Zu Hause, im Restaurant
und in der Bar, wird**

Weisflog

geschätzt durchs ganze Jahr!